

# «Wir sind da, wo Leben entsteht und endet»

Die Feuerthaler Firma Air-o-clean überdeckt mit ihren Produkten keine Gerüche, sondern neutralisiert sie nach einem Prinzip, das auf einer Idee des Physikers und Nobelpreisträgers Albert Einstein beruht.

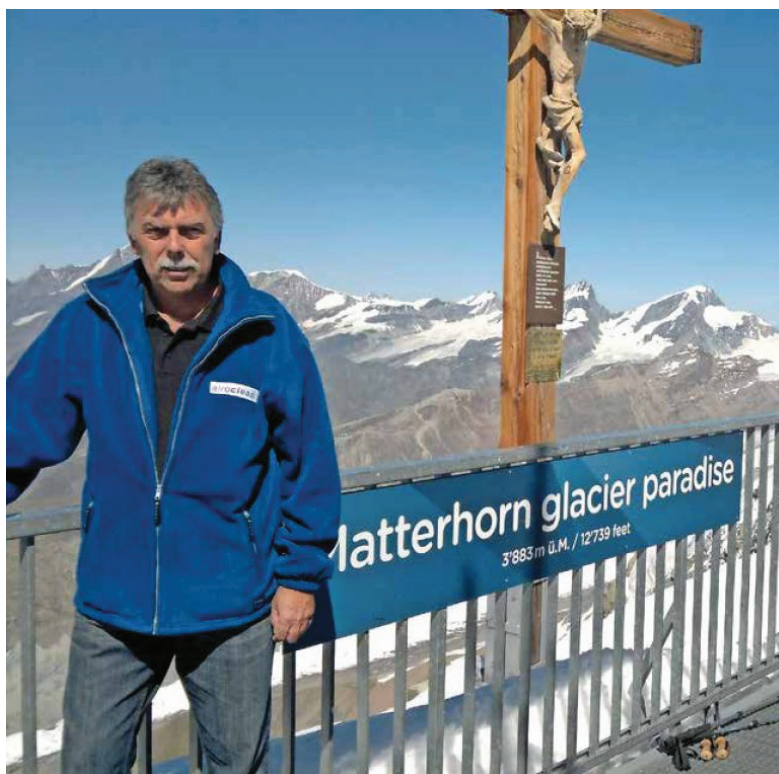
Jeannette Vogel

FEUERTHALEN. Mit jedem Atemzug saugen wir Duftmoleküle ein. Es gibt eine Vielzahl von Gerüchen – einige empfinden wir als angenehm, andere als weniger angenehm. Um deren Neutralisation kümmert sich die Feuerthaler Air-o-clean AG. Die Firma hat drei Mitarbeiter und zwei Aufgaben: Geruchsneutralisation und Luftdesinfektion. Geschäftsführer Thomas Feldmann ist seit zehn Jahren dabei, er leitet seit 2010 die Air-o-clean. Ihre drei Standbeine sind Handel und Vertrieb von Geruchsneutralisationsgeräten, Bau von Anlagen sowie Wartung und Unterhalt der Geräte und Anlagen. «Ob Notendruckerei, Gerichtsmedizin oder Käsekeller, unsere Kunden könnten nicht unterschiedlicher sein», sagt Feldmann.

Zu seinen Kunden gehört die Bergstation Klein Matterhorn auf 3883 m und der Flughafen Zürich: «Dort steht das grösste WC der Schweiz.» Dort, wo die Fäkalcontainer geleert werden, kommen die Geruchsneutralisationsanlagen zum Einsatz. Die Container würden nach unten aufgemacht und dann geleert, erklärt Feldmann: «Die Leute, die dort arbeiten, können aufgrund des Geruchs genau sagen, woher das jeweilige Flugzeug gekommen ist. Das finde ich spannend.»

## Ionen neutralisieren Gerüche

Es gebe verschiedene Arten, Gerüche zu neutralisieren, so Feldmann, Luft könne mit Wasser gewaschen oder gefiltert werden: «Schlechte Gerüche können auch verbrannt werden.» Für das alles brauche es aber Energie, und zwar sehr viel, sagt der Firmenchef. Air-o-clean arbeite hingegen nach einem energiesparenden Prinzip, das auf Albert Einstein zurückgehe. Der Physiker lebte sogar einige Monate in Schaffhausen, und zwar logierte er von Dezember 1901 bis Januar 1902 im heutigen Restaurant «Cardinal». «In einer Röhre werden durch Koronaentladung positive und negative Ionen freigesetzt. Die negativen Ionen verbinden sich mit den Geruchsmolekülen und neutralisieren Gerüche. Sie eliminieren auch Mikroorganismen wie Schimmel-



Zu den Kunden von Thomas Feldmann von Air-o-clean gehört auch die Bergstation Klein Matterhorn. BILD ZVG

sporen, Bakterien, Viren oder Keime», erklärt Feldmann.

Dieser Effekt erfolge unsichtbar, aber zuverlässig: «Negative Ionen neutralisieren alle natürlichen Gerüche.» Schwieriger werde es bei chemischen Zusammensetzungen: «Da kann ich nur sagen, wir probieren es, garantieren kann ich aber noch nichts.» Geruch sei etwas Relatives, sagt

Feldmann: «Ich finde es fantastisch, an einer Bäckerei vorbeizugehen und den Duft von frischem Brot in die Nase zu bekommen.» Wenn es aber in der Gegend jeden Tag nach Suppe, Rosen oder eben frischem Brot rieche, dann stinke es den Anwohnern, so der Firmenchef.

In den vierzig Geschäftsjahren, Air-o-clean wurde 1977 gegründet, hat die Firma

Anlagen auf der ganzen Welt aufgestellt. Die grösste Anlage ist in China geplant: «Die Sojamühle benötigt die Abluftleistung eines AKW-Kühlturms.» In den USA zählen mehrheitlich Kläranlagen zu den Kunden der Feuerthaler Firma. In Südamerika werden dagegen eher portable Geräte verkauft.

Die Ionisationsgeräte werden auch im privaten Bereich eingesetzt, etwa um den Geruch von Käsefondue und Tabakrauch zu entfernen: «Das dauert ein bis zwei Stunden, dann ist er weg», sagt der Geschäftsführer.

## «Für mich riecht kaum etwas schlimmer als ein nasser Neoprenanzug.»

Thomas Feldmann  
Geschäftsführer

führer. Das kleinste Gerät kostet rund 100 Franken und holt sich den benötigten Strom vom Zigarettanzünder im Auto. Es werde aber nicht nur von Rauchern, sondern auch von Tauchern und von Hundebesitzern geschätzt: «Für mich riecht kaum etwas schlimmer als ein nasser Neoprenanzug.»

Zu den Kunden von Air-o-clean gehörten Geburtskliniken und Hotels, aber auch Schlachthöfe: «Wir sind da, wo Leben entsteht und wo Leben endet», sagt Feldmann. Für seine Produkte schaltet er schon lange keine Werbung mehr: «Die Leute glauben einfach nicht, dass unsere Ionisationsgeräte tatsächlich wirken.» Was hingegen funktioniert, sei Mundpropaganda und das Zur-Verfügung-Stellen von Testgeräten: «Ich stelle gern eines in die Garderobe eines Fussballclubs.»

«Unentdecktes Land» gibt es für die Firma keines mehr – die Arbeit geht ihr allerdings nicht aus, die zunehmende Bevölkerungsdichte wecke immer mehr das Bedürfnis nach «frischer» Luft. Hätte Feldmann einen Wunsch frei, würde er gerne Zugtoiletten mit seinen Produkten ausrüsten: «Es geht mir dabei nicht primär ums Geschäft, ich will zeigen, dass man auch dort ganz ohne Chemie auskommt.»

## Börsenkommentar

### Neues Jahr, doch die Marktvolatilität bleibt bestehen

Michael Kubli\*

Das vergangene Börsenjahr geht als das schwächste Jahr seit 2008 in die Geschichte ein. Dabei schnitt der SMI im Vergleich zu den europäischen Börsen relativ gut ab. Einzelne zyklische Valoren, worunter auch Georg Fischer fällt, haben im vergangenen Jahr überaus arg gelitten. Trotzdem ist Georg Fischer heute konjunkturresistenter, und die massive Kurskorrektur übertrifft sämtliche Fortschritte des Unternehmens. Das neue Jahr hat wie erwartet mit einer anhaltend hohen Marktvolatilität begonnen. Dies ist auf die weiterhin bestehenden politischen Risiken, die normalisierenden Wachstumsraten in der späten Phase des Konjunkturzyklus sowie die strafferen monetären Bedingungen zurückzuführen. In diesem turbulenten Marktumfeld sollte man deshalb weiterhin auf qualitative Unternehmen setzen, die ein überzeugendes Geschäftsmodell haben, ein hohes Wachstumspotenzial aufweisen und in margenstarken Nischenmärkten tätig sind. Eine gesunde Finanzierung, ein stabiles sowie langfristig denkendes Aktionariat und ein starkes Management sind weitere wichtige Attribute für eine gute Selektion.

\* Michael Kubli ist Leiter der Bank Vontobel Schaffhausen.

## Börsenbarometer Die Schaffhauser Titel im Dezember 2018

Schaffhauser Unternehmen	Börsentitel/ Muttergesellschaft	Währung	Börsenplatz	Kurs 31. 12. 2018	52 Wochen Hoch	52 Wochen Tief	Performance 12 Mte. in %	KGV 2018*	Dividendenrendite**
ABB AG	ABB LTD-REG	CHF	SIX Swiss Ex	18.70	27.24	18.03	-29	18	4.2
Accenture	ACCENTURE PLC-CL A	USD	New York	141.01	175.64	132.63	-9	20	2.0
AGCO CORP	AGCO CORP	USD	New York	55.67	75.10	49.50	-23	15	1.1
Alcon Grieshaber	NOVARTIS AG-REG	CHF	SIX Swiss Ex	84.04	92.80	71.84	1	15	3.3
Ashland	ASHLAND GLOBAL HOLDINGS INC	USD	New York	70.96	86.63	64.81	-3	21	1.4
BB Biotech	BB BIOTECH AG-REG	CHF	SIX Swiss Ex	58.40	74.60	55.05	-14	n. a.	5.7
Cabot Corporation	CABOT CORP	USD	New York	42.94	68.63	39.57	-31	12	3.0
Cilag	JOHNSON & JOHNSON	USD	New York	129.05	148.99	118.62	-9	19	2.8
Citrix Systems	CITRIX SYSTEMS INC	USD	Nasdaq GS	102.46	116.82	83.70	14	26	0.3
Curtiss-Wright	CURTISS-WRIGHT CORP	USD	New York	102.12	143.38	95.23	-16	18	0.6
DSM	KONINKLIJKE DSM NV	EUR	EN Amsterdam	71.44	93.04	68.00	-13	12	2.9
FARO Swiss	FARO TECHNOLOGIES INC	USD	Nasdaq GS	40.64	70.20	38.85	-17	86	n. a.
Garmin	GARMIN LTD	USD	Nasdaq GS	63.32	70.77	57.01	4	18	3.4
Georg Fischer	FISCHER (GEORG)-REG	CHF	SIX Swiss Ex	786.50	1420.00	730.00	-42	11	2.9
Groupon Inc	GROUPON INC	USD	Nasdaq GS	3.20	5.65	2.80	-37	44	n. a.
IVF Hartmann	IVF HARTMANN HOLDING AG-REG	CHF	SIX Swiss Ex	160.00	200.00	143.50	-12	26	1.6
IWC Schaffhausen	CIE FINANCIERE RICHEMONT-REG	CHF	SIX Swiss Ex	63.00	99.02	60.44	-29	13	3.0
John Deere	DEERE & CO	USD	New York	149.17	175.26	128.32	-7	16	1.9
Johnson Controls Int.	JOHNSON CONTROLS INTERNAT. PLC	USD	New York	29.65	41.53	28.30	-22	11	3.4
Kennametal	KENNAMETAL INC	USD	New York	33.28	52.52	30.32	-32	12	2.4
Merck & Cie	MERCK KGAA	EUR	Xetra	89.98	100.20	74.54	-1	21	1.4
Phoenix Mecano	PHOENIX MECANO AG-BR	CHF	SIX Swiss Ex	503.00	728.00	456.00	-18	16	3.2
Scherrer Haustechnik	POENINA HOLDING AG	CHF	SIX Swiss Ex	44.40	60.26	42.90	-25	n. a.	3.5
SIG Combibloc	SIG COMBIBLOC GROUP	CHF	SIX Swiss Ex	10.46	12.50	9.80	n. a.	n. a.	n. a.
Tektronix	DANAHER CORP	USD	New York	103.12	110.86	91.84	7	27	0.6
Terex Global GmbH	TEREX CORP	USD	New York	27.57	50.17	25.47	-43	11	1.5
Trapeze Systems	CONSTELLATION SOFTWARE INC	CAD	Toronto	873.86	1150.01	722.44	13	43	0.6
Yangi Electronics	TE CONNECTIVITY LTD	USD	New York	75.63	108.23	69.84	-22	18	2.3
Unilever	UNILEVER NV-CVA	EUR	EN Amsterdam	47.42	50.16	42.13	2	22	3.2
Varian Semiconductor	APPLIED MATERIALS INC	USD	Nasdaq GS	32.74	62.40	28.79	-38	8	2.1
Wal-Mart	WALMART INC	USD	New York	93.15	109.98	81.78	-6.14	19.29	2.23

Quelle: Schaffhauser Kantonalbank/Bloomberg

\* KGV Kurs-Gewinn-Verhältnis geschätzt / Dividendenrendite brutto der letzten 12 Monate